

## SECHSTER VERHANDLUNGSTAG

*Dienstag, den 15. Juli 1958, 9 Uhr*

Vorsitzender *Kurt Seibt*: Genossinnen und Genossen! Wir setzen die Verhandlungen des V. Parteitages fort. Ehe wir in die Diskussion eintreten, möchte ich einige Veränderungen im Zeitplan für den heutigen Tag bekanntgeben:

Die Diskussion geht jetzt im ersten Abschnitt von 9.00 bis 11.00 Uhr. Um 11.00 Uhr empfangen wir eine Delegation der Freien Deutschen Jugend und der Pioniere. Von 11.30 bis 12.30 Uhr ist Pause. Im Anschluß an die Pause, von 12.30 bis 14.00 Uhr, hält Genosse Walter Ulbricht das Schlußwort. Von 14.00 bis 16.00 Uhr ist Mittagspause. Dann kommen von 16.00 bis 17.30 Uhr Berichte der Kommissionen. Von 17.30 bis 18.00 Uhr ist noch einmal Pause, und um 18.00 Uhr beginnt die geschlossene Sitzung des Parteitages.

Als erster Diskussionsredner erhält Genosse Paul Vemer das Wort.

*Paul Vemer*: Genossinnen und Genossen! Unser Parteitag hat große programmatische Bedeutung. Die im Bericht des Genossen Walter Ulbricht dargelegten politischen Zielsetzungen und die ökonomischen, ideologischen und kulturellen Aufgaben, die zusammengekommen das Kampfprogramm für den Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik darstellen, sind zugleich die schöpferische Anwendung der allgemeingültigen und grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus unter unseren Bedingungen. Unsere ganze Politik ist darauf gerichtet, konsequent die Führung der werktätigen Volksmassen durch die Arbeiterklasse im Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft immer besser zu verwirklichen, indem wir ihren Kern, unsere marxistisch-leninistische Kampfpartei, ständig stärken.

Dabei besteht das Geheimnis unserer Kraft, unserer Organisiertheit und Kampffähigkeit in erster Linie gar nicht etwa darin, daß